

387-394

ZB MED



# Epidemiologisches Bulletin

8. Dezember 2000 / Nr. 49

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Sentinel der Arbeitsgemeinschaft Masern arbeitet 12 Monate

Ergebnisse und Erfahrungen im ersten Jahr der Tätigkeit

Im Masern-Sentinel der Arbeitsgemeinschaft Masern (AGM) werden in einem nach Kriterien der Repräsentativität gestalteten Netz aus ärztlichen Praxen fortlaufend die Anzahl der Masernfälle sowie Merkmale ihres Auftretens registriert. Mit dieser Stichprobenerhebung wurde Ende des Jahres 1999 begonnen. Über die bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen wurde bereits mehrfach berichtet (letzte Berichte dazu s. *Epid. Bull.* 37/2000, 25/2000, 13/2000). Hier folgt eine Übersicht über das erste Jahr der Tätigkeit dieser Arbeitsgemeinschaft:

Die hohe Akzeptanz, die das Masern-Sentinel gefunden hat, drückt sich in der Bereitschaft von 1.239 niedergelassenen Ärzten (1.018 Kinderärzten und 221 Allgemeinmediziner) zur Mitwirkung aus (Stand vom 31.10.2000). Auch die tatsächliche Beteiligung der Ärzte, die sich bei den monatlichen Abfragen in Rücklaufquoten zwischen 85% und 90% manifestierte (nur in den Sommermonaten war der Rücklauf geringer), bestätigt das hohe Engagement der Teilnehmer. Die Studienzentrale ist an der Mitarbeit weiterer Ärzte interessiert, insbesondere fehlen noch Allgemeinmediziner.

### Von der AGM erarbeitete Ergebnisse

In den 12 Monaten seit Beginn der Erhebung wurden insgesamt 900 Masernverdachtsfälle von 250 Sentinelärzten gemeldet: dabei gab es 848 Fallmeldungen von 229 Pädiatern (3,7 Erkr. pro Pädiater) und 52 Meldungen von 21 Allgemeinmediziner (2,5 Erkr. pro Arzt). Die überwiegende Mehrzahl der Erkrankungen wurde damit von Pädiatern gemeldet (94%); diese sind jedoch mit einem Anteil von 82% auch überproportional am Sentinel beteiligt.

**Saisonale Verteilung der Masern:** Die Fallmeldungen hatten einen deutlich ausgeprägten saisonalen Verlauf. Wie in der Vorimpfära ist ein Winter-Frühjahrs-

Anzahl d. Fälle

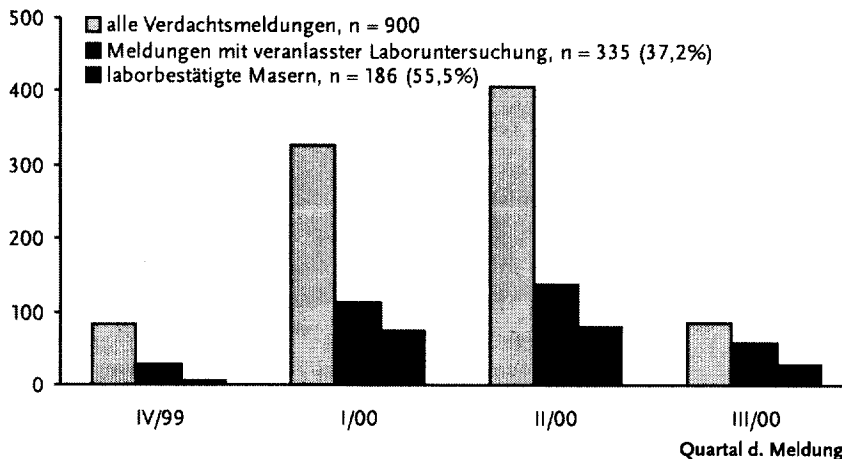


Abb. 1: Arbeitsgemeinschaft Masern: Saisonale Verteilung der Masernmeldungen und Laborbestätigungen von Oktober 1999 bis September 2000

(Bestätigungsquoten: IV/99 = 22%, I/00 = 64%, II/00 = 58%, III/00 = 48%)

Diese Woche 49/2000

### Masern:

Sentinel-Surveillance der Arbeitsgemeinschaft Masern – Ergebnisse und Erfahrungen

### ARE/Influenza:

Aktuelle Situation

### Infektionsschutzgesetz:

Antworten auf Anfragen zum Meldeverfahren

### Mitteilungen:

- ▶ BNI sichert Labordiagnostik bei VHF-Verdacht rund um die Uhr
- ▶ Enterovirus-Ringversuch 2001

z. A  
4496  
ZB MED

